KSS / Linkspartei.PDS 13.06.2007

Ausschuß/Fraktion Datum

20.1

Änderungsantrag zum Vermögenshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007

Haushaltsstelle	**Bezeichnung**	**Hpl-Ansatz** bisher (Euro)	**Hpl-Ansatz** neu (Euro)	**Veränderungen** +/- (Euro)

Wortlaut laut Protokoll der 37. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Schule am 13.06.2007:

„Im Vermögenshaushalt, EP 2.5, im Bereich Schule und Sport, Gruppe 935, die Verminderung um 198.500 und Kultur, Gruppe 935, Minus 43.000 aufzuheben und den bisherigen Ansatz in beiden Fällen zu belassen.“

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Minderausgaben führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

gez. Walter Lederer

Unterschrift

Grüne Linksfraktion. PDS
Ausschuß/Fraktion

15.06.07
Datum

20.

Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Haushaltsplan – Entwurf 2007

(Bitte nur ausfüllen, wenn es aufgrund von Veränderungen zu Über- oder Unterschreitungen des Budgets kommt.)

Budget	**Bezeichnung**	**Budget-Ansatz** bisher (Euro)	**Budget-Ansatz** neu (Euro)	**Veränderungen** +/- (Euro)	**Veränderungen** in der Haushaltsstelle
41	Verkehrsinvo	1,377,300	1,446,300	+69.000	Gesamt/Budget
02	OB	169.000	100.000	-69.000	Gesamt/Budget

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Mindereinnahmen im eigenen Budget führen, ist in die Tabelle auch ein entsprechender Deckungsvorschlag aufzunehmen.

Begründung/ Erläuterung:

Das Haushaltsjahr ist um fast 50% vergangen. Die Wintersaison hat begonnen. Eine Verringerung des Budgets in diesem Zeitpunkt ist nicht mehr zu kompensieren.

Unterschrift

SPD- Fraktion Nr. 5 — 23.04.07
Ausschuss / Fraktion — Sitzung am

NPI 2007

II.1

Änderungsantrag zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2007 (Stand: 01.03.2007)

Maßnahme-Nr.	Kurzbezeichnung / Stichwort (Seite lt. HSK)	Betrag	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €
69-2007.3	Reduzierung der Ausgaben für Straßenbeleuchtung	lt. HSK	60.000	80.000	80.000	80.000
		neu	0	0	0	0

Deckungsvorschlag:

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Mindereinnahmen führen, ist ein entsprechender Deckungsvorschlag zu unterbreiten.

Maßnahme-Nr.	Kurzbezeichnung / Stichwort	Betrag	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €
		neu				
		neu				

Begründung / Erläuterung:

Aus der Sicht von subjektivem Sicherheitsgefühl, ist eine weitere Abschaltung von Straßenbeleuchtung nicht zu empfehlen. Auch für die weitere Entwicklung als touristischer Anziehungspunkt kann dies negative Folgen haben, die sich auch als haushaltsrelevant erweisen können.

Unterschrift

SPD- Fraktion Nr.6 06.06.07

Ausschuss / Fraktion Sitzung am

Nr. 2007

II.1

Änderungsantrag zum Haushaltssicherungskonzept (HSK) 2007 (Stand: 01.03.2007)

Maßnahme-Nr.	Kurzbezeichnung / Stichwort (Seite lt. HSK)	Betrag	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €
49.2-2007.2	Senkung der Ausgaben für Unterrichts-/Lehrmittel	lt. HSK	100.000	140.000	140.000	140.000
		neu	50.000	70.000	70.000	70.000

Deckungsvorschlag:

Bei Veränderungen, die zu Mehrausgaben oder Mindereinnahmen führen, ist ein entsprechender Deckungsvorschlag zu unterbreiten.

Maßnahme-Nr.	Kurzbezeichnung / Stichwort	Betrag	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €
		neu				
		neu				

Begründung / Erläuterung:

Um einen hohen Bildungsstandard an den Schweriner Schulen zu sichern, ist eine für moderne Unterrichtsmethoden notwendige Ausstattung erforderlich, die in vielen unserer Schulen noch verbesserungsbedürftig ist.

Unterschrift

Fraktion Unabhängige Bürger

11.06.2007
Datum

20.

Änderungsantrag zum Verwaltungshaushalt für den Nachtragshaushaltsplan – Entwurf 2007

Budget	Bezeichnung	Budget-Ansatz bisher (Euro)	Budget-Ansatz neu (Euro)	Veränderungen +/- (Euro)	Veränderungen in der Haushaltsstelle
02	Feier zum Tag der Deutschen Einheit / 150 Jahre Schloss	169.000,-	69.000,-	- 100.000,-	00100 - 65800
10	Erstattungen für EDV Dienstleistungen (SIS)	2.315.900,-	2.115.900,-	- 200.000,-	06100 - 67500
69	Straßenbeleuchtung - Stromverbrauch	786.000,-	846.000,-	+ 60.000,-	67000 - 54100
31	Wahlen / Bürgerentscheid	51.500,-	0,-	- 51.500,-	05200 - diverse
49.2	Unterrichts- und Lehrmittel	244.700,-	344.700,-	+ 100.000,-	diverse - 63000
49.2	Schulsportliche Höhepunkte	0,-	5.600,-	+ 5.600,-	20000 - 63000
49.3	Sportanlagen - Unterhaltung bauliche Anlagen	50.000,-	60.000,-	+ 10.000,-	56200 - 50120
49.3	Sportanlagen - Bewirtschaftungskosten	379.000,-	382.300,-	+ 3.300,-	56200 - 54300
diverse	Bewirtschaftungskosten Heizung, Strom, usw.	15.117.000,-	unter Vorbehalt		diverse - 54300
PK	Dienstbezug Beamte - Finanzdezernent	85.700,-	0,-	- 85.700,-	00200 - 41000
PK	Beiträge zu Versorgungskasse - Finanzdezernent	7.000,-	0,-	- 7.000,-	00200 - 43000
PK	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl. für Finanzdezernent	1.800,-	0,-	- 1.800,-	00200 - 45000
PK	Berufsfeuerwehr – Dienstbezüge für Beamte	2.188.800,-	2.438.800,-	+ 250.000,-	13000 - 41000
			Gesamtveränderung	**17.100,- € weniger Ausgaben**	

Begründung/ Erläuterung:

zu 1.) Aufgrund der angespannten Haushaltslage sollte die Landeshauptstadt Schwerin auf die Durchführung der Bundesfeierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit verzichten.
zu 2.) Mit der SIS wurde ein Vertrag geschlossen nach dem die Leistungen erbracht werden. Ohne eine Vertragsänderung kann die Zahlung an die SIS nicht erhöht werden.
zu 3.) Die politischen Gremien haben gegen die Stromeinsparung durch die Abschaltung der Beleuchtung in Wohngebietsstraßen gestimmt.
zu 4.) Die vorgesehen Mittel für die Durchführung eines Bürgentscheides oder anderer Wahlen werden im Haushaltsjahr 2007 nicht mehr benötigt.
zu 5.) Die Bildung unserer Schüler ist ein wichtiges soziales Gut an dem nicht gespart werden sollte. Die Ausstattung der Schulen mit Unterrichtsmaterialien ist nicht ausreichend.
zu 6.) Schulsportliche Wettkämpfe und Veranstaltungen sind ein wichtiger Bestandteil des Schulischen Lebens auf den wir in Schwerin nicht verzichten sollten.
zu 7.) Viele Schweriner Sportanlagen befinden sich in einem verbesserungsbedürftigen Zustand. Eine Einsparung bei der Bewirtschaftung würde die Situation verschlechtern.
zu 8.) Den geplanten Einsparungen bei den Bewirtschaftungs- und Energiekosten sollte nur vorbehaltlich der technischen Umsetzbarkeit zugestimmt werden.
zu 9.) Aufgrund der angespannten Haushaltslage und gemäß dem Erlass des Innenministers sollte auf die Neubesetzung der Dezernentenstelle (Dezernat II) verzichtet werden.
zu10.) Ohne Vorlage eines Brandschutzbedarfsplanes kann einer Standardreduzierung bei der Berufsfeuerwehr von 16 auf 14 Funktionsstellen nicht zugestimmt werden.

gez. **Rolf Steinmüller**
Fraktionsvorsitzender